

Unterricht nach den Abschlussprüfungen

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 18. Mai 2016 07:54

Hallo,

ich brauche mal ein wenig kreativen Input von euch. Dieses Schuljahr unterrichte ich einen 10er Englisch-Kurs im Rahmen der Ergänzungsstunden. Es handelt sich um einen sogenannten "Förderkurs Basic", der jede Woche eine Doppelstunde lang stattfindet.

In dem Kurs werden weder Arbeiten geschrieben, noch gibt es Noten. Die meisten Schüler haben den Kurs nicht freiwillig gewählt, sondern wurden einfach zugeteilt. Dementsprechend ist auch die Motivation. Es reicht von "Ich mache so ein bisschen mit und gebe mir Mühe" (3-4 Schüler) bis hin zur kompletten, dauerhaften Arbeitsverweigerung.

Es ist sehr schwierig und anstrengend. Bisher konnte ich sie immer noch mit Prüfungsvorbereitung einigermaßen "locken", was so lala lief. Jetzt waren aber letzte Woche die ZP 10 und somit ist mir die letzte Motivationsmöglichkeit entfallen.

Bis zu den Ferien Filme gucken geht natürlich nicht. Habt ihr tolle Ideen?

Danke schon mal
LG
Anna Lisa

Beitrag von „the_rani“ vom 18. Mai 2016 11:19

So toll sind die Ideen jetzt nicht, aber wenn man noch zwei Monate hat, bietet sich vielleicht ein Projekt an, z.B. gemeinsam einen Kurzfilm drehen oder eine Website zu einem Thema erstellen lassen, das die Schüler interessiert?

Beitrag von „Wollsocken“ vom 18. Mai 2016 13:45

Zitat von Anna Lisa

Bis zu den Ferien Filme gucken geht natürlich nicht.

Warum nicht? Ganz ehrlich ... wenn die so keinen Bock haben, würde ich mir auch keine Mühe machen, die sinnlos zu bespassen.

Beitrag von „Xiam“ vom 18. Mai 2016 16:07

Ich habe mal gute Erfahrungen damit gemacht, die Foto-Storys machen zu lassen. Da waren die alle voll scharf drauf, das kannte ich von denen so gar nicht.

Beitrag von „kodi“ vom 18. Mai 2016 17:18

Bin kein Englischkollege, aber ich könnte mir z.b. einen Kurz-Kurs Business-English vorstellen.

Beitrag von „svwchris“ vom 18. Mai 2016 18:22

Bei einer unmotivierten Klasse glaube ich kaum, dass die darauf Bock haben...

Bei mir ähnliches Problem. Früher konnte man sie wenigstens mit dem ein oder anderen Film locken, der zu den Unterrichtsthemen passt. Meine jetzige Klasse hat aber auch da abgewunken. Langweilig, interessiert uns nicht, können wir keinen Horrorfilm schauen.

Somit steh ich nach der ununterrichtsfreien Zeit vor einem ähnlichen Problem.

3 Schüler müssen ins Mündliche, der Rest ist durch...

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 18. Mai 2016 18:53

Danke für eure Antworten!

Ich versuche mal auf alle einzugehen:

Website geht nicht, da ich da Null Ahnung von habe und ich auch nicht weiß, wie das rechtlich etc. aussieht.

Kurzfilm: Schöne Idee. Aber dazu bräuchten wir ein Drehbuch und das dann noch auf Englisch und da wird es ja anstrengend und ab da sind die Schüler raus.

Damit ihr das mal nachvollziehen könnt: Ich haben den Schülern heute angeboten, dass wir in den nächsten Wochen immer aktuelle Musik hören, gemeinsam den Songtext übersetzen und ein bisschen darüber reden. Bedingung war, dass die Schüler selbst die Musik mitbringen und auch den Text vorher abgeben incl. einer kleinen Übung, wie z.B. einen Lückentext, vertauschte Reihenfolge ect.

Ratet mal, wie viele Schüler sich gemeldet haben? Genau - gar keiner!

Wenn ich Musik mitbringe, dann ist die nicht aus diesem Jahr / Monat und somit total blöd und dann macht keiner mit (schon gehabt).

Fotostory habe ich mal im Ref gemacht, das war aber am Gymnasium, das lief gut. Aber auch hier: Viel zu anstrengend, man müsste aktiv werden.

Wollsocken: Meinst du echt? Ich muss ja auch was ins Kursbuch schreiben und das rechtfertigen können.

Und in der Tat, meine Schüler finden auch Filme langweilig, wenn das nicht Action / Horror ist. Bis zum Ende schafft es keiner, ruhig zu bleiben. Vielleicht liegt es daran, dass ich die Filme auf Englisch laufen lasse mit deutschen Untertiteln? - Zu anstrengend. Aber es ist ja ENGLISCH-Unterricht und kein Unterhaltungs-Unterricht.

Business Englisch? Da könnte ich genauso gut eine Expedition zum Mars vorschlagen. Da hat hier keiner Bock drauf.

Traurig, aber wahr. Heute haben sie gemeckert, weil ich ihnen englische Rätsel mitgebracht habe. Man musste ja auch was tun. Wozu überhaupt, wenn sie doch keine Noten für kriegen (O-Ton).

Beitrag von „Friesin“ vom 18. Mai 2016 19:26

dann würde ich dafür sorgen, dass sie ruhig sind und sich irgendwie beschäftigen. Bei uns ohne Handy, weil das auf dem Schulgelände verboten ist.

Was du dann ins Kursbuch schreibst? ist eigentlich ziemlich wurscht: entweder:

Stillarbeit

oder aber (was ich bevorzugen würde)

"Schüler weigern sich mitzuarbeiten, deshalb für Ruhe gesorgt"

Mal sehen, wie schnell ihnenso richtig langweilig wird auf einer Skala von 1 -10 😂

Beitrag von „Wollsocken“ vom 18. Mai 2016 19:47

Zitat von Anna Lisa

Wollsocken: Meinst du echt? Ich muss ja auch was ins Kursbuch schreiben und das rechtfertigen können.

Ja, meine ich echt. Bei uns ergibt sich regelmässig eine ähnliche Situation in den Fachmittelschulklassen mit Berufsfeld Musik und Gestalten. Die müssen das Fach Chemie noch genau 1 Semester lang belegen und dann ist Schluss. In der Regel machen die so lange ganz artig mit, bis alle Prüfungen geschrieben sind und dann haben sie verständlicherweise wirklich überhaupt keine Lust mehr. In der letzten Runde habe ich es so gemacht, dass ich mit 2 Schülerinnen, die das Berufsfeld noch mal wechseln wollten und deshalb dann noch länger Chemie haben, "Privatunterricht" gemacht habe, während der Rest mit Ohrstöpseln Musik gehört und/oder gelesen, Hausaufgaben gemacht, hat. Hin und wieder haben wir nen Film geschaut, wofür sich dann ein paar interessiert haben und der Rest wiederum Musik gehört oder gepennt hat. Ein paar Schüler konnten mir glaubhaft versichern, sie hätten was für den Musikunterricht zu üben, die habe ich dann in den Probenraum gehen lassen. Im Praktikum haben sie alle noch ganz anständig was gemacht, wobei ich sie zuletzt auch Handcrèmes und Indigo zum Färben von T-Shirts habe herstellen lassen, das fanden sie tatsächlich noch lustig.

Gut ... ich muss das nirgendwo eintragen und rechtfertigen, aber die Schulleitung darf es offiziell auch nicht wissen. Da würde ich Dir dann auch den Vorschlag von Friesin empfehlen.



Beitrag von „Cat1970“ vom 18. Mai 2016 22:04

Mir fiele noch ein: Vielleicht dahingehend was machen, was die Schüler/innen im Urlaub mal brauchen könnten. Getränke- und Speisekarte auf Englisch mitbringen und daraus etwas aussuchen und bestellen können, eine Urlaubsbekanntschaft ansprechen, ein Taxi bestellen, sich beschweren, weil irgendwas im Zimmer nicht in Ordnung ist o.ä.? Und dazu Rollenspiele oder so?

Einen englischen Sketch proben? Einen englischen Comic lesen? Eine Seite aus einer englischen Klatschzeitschrift besprechen?

Sonst würde ich auch einfach mal einen Film zeigen. Die Idee mit den Liedtexten finde ich ebenfalls gut.